

Selbstbestimmung sichern: Vorsorgevollmachten und Patient*innenverfügungen im Kontext der Sozialen Arbeit

Unabhängig vom Alter und dem Gesundheitszustand kann es zu unfall- oder krankheitsbedingten Situationen kommen, in denen Menschen nicht mehr selbst Entscheidungen über ihr Leben, weitere Behandlungsoptionen, ihre Unterbringung, etc. treffen können. Für solche Lebenssituationen kann im Vorhinein mit Vorsorgevollmachten und Patient*innenverfügungen vorgesorgt werden.

Doch setzen sich viele Menschen nicht im Vorhinein mit "dem Ernstfall" auseinander. Das führt häufig dazu, dass im Ernstfall Angelegenheiten wie medizinische Versorgung, Heimunterbringung etc. nicht im Sinne der betroffenen Menschen geregelt werden können. Umso wichtiger erscheint es, dass Fachkräfte der Sozialen Arbeit in unterschiedlichen Handlungsfeldern, sei es in der Sozialen Altenarbeit, der Eingliederungshilfe, der Kliniksozialarbeit o.Ä., das Thema

Vorsorge in Beratungs- und Begleitungsprozesse einbringen. Ein fundiertes Wissen um die teils komplex erscheinenden Anforderungen, Möglichkeiten und Potenziale ist hierbei unabdingbar.

Die Weiterbildung zielt darauf ab, die Teilnehmer*innen darin zu befähigen, die Themen rund um Vorsorgevollmacht und Patient*innenverfügung in Beratungskontexten aufzugreifen und hierüber zu informieren. Dabei kombiniert die Weiterbildung theoretische Inputs, Gruppenarbeiten, praktische Übungen und Diskussionen. Die Teilnehmer*innen können dadurch nicht nur theoretisches Wissen erwerben, sondern auch konkrete Handlungskompetenzen für ihre tägliche Arbeit entwickeln. Die interaktive Gestaltung fördert den Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmer*innen und trägt zur Praxisnähe sowie Anwendbarkeit der Weiterbildungsinhalte bei.

Veranstaltungsinhalte:

- Definition und Funktionsweise von Vorsorgevollmachten
- Bedeutung und Inhalt einer Patient*innenverfügung
- Wesentliche Grundlagen der gesetzlichen Betreuung
- Beratung und praktische Unterstützung im Umgang mit Vorsorgevollmachten und Patient*innenverfügungen

Rahmendaten der Veranstaltung	
Veranstalter:	Referat Weiterbildung, FB Sozialwesen, FH Münster
Veranstaltungsart:	Seminar
Unterrichtsstunden:	8
Teilnehmerzahl:	20
Teilnahmeentgelt:	150,00€



Veranstaltungsort: Deilmann Haus III
Johann-Krane-Weg 25
48149 Münster
Raum: wird noch bekannt gegeben

Termin(e), Uhrzeiten	
5. Dezember 2024	10:00 - 17:00 Uhr

